

HERMANN JAHN

Pilze rundum

EIN TASCHENBUCH ZUM
BESTIMMEN UND NACHSCHLAGEN
VON RUND 500 EINHEIMISCHEN PILZARTEN

*Mit 235 Zeichnungen im Text
und 61 farbigen Pilzbildern*

PARK-VERLAG · HAMBURG
CLAASSEN & GOVERTS

VORWORT

Ein allgemeinverständliches, für breite Kreise geeignetes und dabei modernen Anforderungen entsprechendes Pilzbestimmungsbuch fehlte bisher in der deutschen Pilzliteratur. Das vorliegende Buch will versuchen, diese Lücke zu schließen. Es möchte damit einen neuen Weg in die Pilzkunde weisen, nach dem jeder ohne Vorkenntnisse in der Lage sein soll, selbständig die wichtigsten Arten unserer größeren Pilze kennenzulernen. Es ist bestimmt für den Anfänger, der ratlos vor der verwirrenden Fülle von Arten steht, und für den Pilzsammler, der seine Kenntnisse auf weitere essbare Arten ausdehnen möchte. Auch will das Buch den Freunden und den Studierenden der Botanik die Möglichkeit geben, auf bequemem Wege eine gewisse Artenkenntnis zu erlangen und einen Überblick über die Systematik der größeren Pilzformen zu gewinnen. Schließlich möchte das Buch als Nachschlagebuch ständiger Ratgeber für jeden Pilzfreund sein.

Bei der Beschreibung und Namengebung der Arten wurde bis auf einige Abweichungen den Bearbeitungen neuerer deutscher Pilzforscher gefolgt. So geschah die Darstellung der Röhrlinge in Anlehnung an Kallenbach, die der Täublinge, Ritterlinge, Champignons u. a. nach Julius Schäffer, die der Milchlinge u. a. nach Neuhoff usw. Neben den bekannten deutschen Pilzwerken wurde mit Vorteil neuere Bestimmungsliteratur ausländischer Mykologen verglichen, u. a. Ingelström (1940), J. E. Lange (1940), Ferdinandsen-Winge (1943), und Habersaat (1945). Bei der systematischen Gliederung wurden verschiedene Arbeiten von R. Singer in den „Annales Mycologici“ herangezogen.

Die Pilzbilder auf den Farbentafeln und die Textfiguren sind Originale des Verfassers.

Meinem Freunde Nils Suber, Stockholm, der mir auf zahlreichen Wanderungen die Kenntnis der reichhaltigen Pilzflora der nordischen Wälder vermittelte, danke ich für viele wertvolle Anregungen. Für ständigen Rat und mannigfache Hilfe während der Fertigstellung des Buches bin ich Herrn Dr. A. Eppler, Leverkusen, zu besonderem Dank verpflichtet.

Dr. Hermann Jahn